

## Die deutsch-italienische Bildungskooperation

### Didacta Italien 2019, Form des Verbs “erneuern”

Florenz, Firenze Fiera [Messe Florenz, A.d.Ü.], Fortezza da Basso  
Mittwoch, 9. Oktober – Freitag 11. Oktober

#### **Partner:**

GOVET/BIBB, AHK/Dual Concept, Goethe-Institut, Unions4Vet

#### **Stand der deutsch-italienischen Bildungskooperation.**

#### **Veranstaltungen des Goethe-Instituts am Messestand:**

##### **Orientierung – Chancen für die Zukunft**

**Organisation:** Goethe-Institut

**Datum:** Mittwoch, 9. Oktober, 16.00 – 17.00 und Freitag, 11. Oktober, 11.00 – 12.00

**Format:** Workshop

Seit mehreren Jahren fördert das Goethe-Institut Italien den Übergang von der Schulrealität zur Arbeitswelt. In diesem Workshop stellen wir Initiativen vor, die anhand von zweisprachigen Unterrichtsmaterialien wie *Piazza Affari Tedesco*, *Go 4 STEM* und *Alternanza Day* die Orientierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Berufsausbildung erleichtern.

##### **Referenten:**

Ulrike Tietze, Leiterin der Bildungskooperation, Goethe-Institut Italien

Klaus Dorwarth, Beauftragter für Sprach- und Bildungskooperation, Goethe-Institut Rom

Ferdinand Krings, Beauftragter für Sprach- und Bildungskooperation, Goethe-Institut Rom

##### **Zielgruppe:**

- Hotelfachschulen
- Sekundarstufen I und II
- Sekundarstufe II

## **StartNet - Für einen besseren Übergang von der Schule ins Berufsleben**

**Organisation:** Goethe-Institut/ StartNet Netzwerk

**Datum:** Donnerstag, 10. Oktober, 9.30 Uhr - 10.30 Uhr.

**Format:** Workshop

StartNet ist das Multistakeholder-Netzwerk, das in den Regionen Apulien und Basilicata den Übergang junger Menschen von der Schulrealität in die Arbeitswelt fördert. In diesem Workshop können Sie einige der innovativsten Initiativen vertikaler Orientierung entdecken (und ausprobieren): die kostenlose Orientierungs-App *AppOriente*, den *Führer der gefragtesten Ausbildungsberufe und Studiengänge* (Apulien), sowie den Kurs für Orientierungstutoren und viele andere mehr.

### **Referenten:**

Ulrike Tietze, Leiterin der Bildungskooperation, Goethe-Institut Italien

Angelika Bartholomäi, StartNet-Koordinatorin, Goethe-Institut Rom

Rosa Scarcia, Schulleiterin IISS Marco Polo, Bari - Präsidentin des GET-Schul-Netzwerks

Francesca Tritto, Koordinatorin des Kurses Building Futures, IISS Marco Polo, Bari

### **Zielgruppe:**

- Grundschulen
- Hotelfachschulen
- Sekundarstufen I und II
- Sekundarstufe II

## **StartNet - ein innovatives Netzwerkmodell für den Übergang von der Schule zum Beruf**

**Organisation:** Goethe-Institut/ StartNet Netzwerk

**Datum:** Freitag, 11. Oktober, 12.00 - 13.00 Uhr

**Format:** Debatte

Wie können Schulen, Unternehmer sowie öffentliche Institutionen und Dienstleistungseinrichtungen zusammenarbeiten, um den Übergang junger Menschen von der Schule ins Berufsleben zu verbessern? StartNet, das vom Goethe-Institut und der Stiftung Mercator koordinierte und finanzierte Netzwerk, vereint das MIUR [*Ministerium für Unterricht, Universitäten und Forschung*, A.d.U.J], die GET-Schulen [*Green Educational Training*], der Unternehmensverband Confindustria der Region Apulien, das Konsortium NOVA, die Region Apulien, den Industrie- und Handelskammerverband UnionCamere Puglia und das Regionale Schulamt der Region Apulien. Zur Diskussion stehen die Fachkenntnis und die Partnerschaftsprojekte, die sich an Schüler\*innen der Primar- und Sekundarstufe, Familien, Lehrer\*innen sowie politische Entscheidungsträger richten.

### **Referenten:**

Sebastiano Leo, Stadtrat für Bildung, Ausbildung und Arbeit, Region Apulien

Ulrike Tietze, Leiterin der Bildungskooperation, Goethe-Institut Italien

Angelika Bartholomäi, StartNet-Koordinatorin, Goethe-Institut Rom

Rosa Scarcia, Schulleiterin IISS Marco Polo, Bari - Präsidentin des GET-Schulnetzwerks

Rosalba Bonanni, Beamtin im Büro IV des DGOSV [Direzione Generale per gli ordinamenti Scolastici e la Valutazione nazionale d'Istruzione] – Generaldirektion für Bildungssysteme der technischen und Berufsbildungsrichtungen, MIUR

Cesare De Palma, Vorsitzender der Abteilung für Elektro- und Elektronikmechanik des Unternehmerverbands Confindustria Bari, Unternehmer

Francesca Tritto, Koordinatorin Building Futures, IISS Marco Polo, Bari

**Zielgruppen:**

- Grundschulen
- Hotelfachschulen
- Sekundarstufen I und II
- Sekundarstufe II